

1 ... 15 16 17 18 19 20

🎧 Kurzhörspiel



RADIO-PORTRÄT

Karl Karst

Der Rundfunkmann Ernst Schnabel

Regie: Karl Karst

Ernst Schnabel, der Schriftsteller und Rundfunkautor, der literarische Förderer und Intendant des frühen Hamburger Rundfunks, starb im Januar diesen Jahres 72jährig in Berlin. Für Alfred Andersch, mit dem er lange Jahre zusammen arbeitete, war er ein "Geheimstreber seiner Majestät der Literatur". Marcel Reich-Ranicki beschrieb ihn als Rundfunkmann, der sich "um die neue deutsche Literatur verdient gemacht hat, wie kaum ein anderer". Und für Friedrich Wilhelm Hymmen schließlich hat er "wie kaum ein anderer den Nachkriegs-Hörfunk" geprägt. 14 Jahre lang sei Ernst Schnabel zur See gefahren und seit 1936 schon habe er geschrieben, sagt seine Biographie, die beinahe so bunt ist wie die Landschaften und Länder, die er bereist hat. Sein erstes Buch, 1939 erschienen, hieß "Reise nach Savannah". Es folgten weitere Romane, Essays, Drehbücher und natürlich Features und Hörspiele. Zu seinen bekanntesten Radioarbeiten zählt "Anne Frank - Spur eines Kindes", entstanden 1958 - gleichzeitig mit dem Buch, das mittlerweile in 20 Sprachen übersetzt wurde. Dieses Hörspiel-Feature, für das Ernst Schnabel den Menschenrechts-Preis der UNESCO erhielt, steht im Mittelpunkt des Radio-Porträts von Karl H. Karst, das den Schriftsteller und Rundfunkmann Ernst Schnabel mit vielen Beispielen aus seiner Arbeit vorstellen will.

Mitwirkende

Sprecher/Sprecherin

Martin Umbach
Joachim Höppner



PRODUKTIONS- UND SENDEDATEN

Bayerischer Rundfunk 1986
Erstsendung: 25.07.1986 | 25'15

[Informationen zum Hörangebot](#)

[Korrekturvorschläge zu diesem Dokument?](#)